

Studierendenschaft Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

° Zutreffendes bitte ankreuzen!
Bitte in Block- oder Maschinenschrift ausfüllen!
Bitte Hinweise auf Seite 3 beachten!

- Wahlausschuß -

Studierendenschaftswahlen

Wahlvorschlag für die Wahl zum

Kennwort:

Studierendenrat

Fachschaftsrat

- Theologie
- Jura
- Wirtschaftswissenschaften
- Medizin
- Musik-, Sport-, Medien- und Kommunikationswissenschaften
- Ingenieurwissenschaften
- Sozialwissenschaften und historische Kulturwissenschaften
- Geowissenschaften
- Mathematik/Informatik

- Biochemie/Biotechnologie
- Biologie
- Pharmazie
- Chemie
- Physik
- Sprach-, Literatur-, Sprechwissenschaften und Phonetik
- Studienkolleg
- Agrar- und Ernährungswissenschaften
- Erziehungswissenschaften

Eingang beim Wahlleiter

Datum: _____ Uhrzeit: _____

fristgerecht: Ja Nein

erneuter Eingang:

Datum: _____ Uhrzeit: _____

fristgerecht: Ja Nein

Beschluß des Wahlausschusses:

Der Wahlvorschlag wird - nicht - zugelassen.

.....
.....

Der Vorsitzende _____ Halle/Saale, den.....

I. Bewerberliste (Bitte in Blockschrift ausfüllen!)

Lfd. Nr.	Name, Vorname	Matrikelnummer	1. Hauptfach	Fachsemester
1.				
2.				
3.				
4.				
5.				
6.				
7.				
8.				
9.				
10.				

Erklärung:

Mit meiner Unterschrift unterstütze ich den vorliegenden Wahlvorschlag. Ich versichere zugleich, daß ich keinen weiteren Wahlvorschlag für die oben genannte Wahl und in der Mitgliedergruppe der Studierenden unterzeichnet habe. Ich gehöre derselben Mitgliedergruppe wie die von mir unterstützten Wahlbewerber an. Mir ist bekannt, daß ich als Unterzeichner eines Wahlvorschlages im Wählerverzeichnis eingetragen sein muß.

II. Unterstützerliste

Lfd. Nr.	Name, Vorname	Matrikelnummer	1. Hauptfach	Fachsemester	Unterschrift
1.					
2.					
3.					
4.					
5.					

III. Vertreter des Wahlvorschlages gegenüber dem Wahlleiter und dem Wahlausschuß

1	Vertreter:	Telefon:	siehe Tab. II Nr.: ...
	Korrespondenzanschrift:		
2	Vertreter:	Telefon:	siehe Tab. II Nr.: ...
	Korrespondenzanschrift:		

Anlage(n):

_____ Zustimmungserklärungen

Halle (Saale), den _____

_____ (Unterschrift - Vertreter des Wahlvorschlages)

Wichtige Hinweise zum Ausfüllen des Formulars:

Der Wahlvorschlag muß den Bedingungen des §8 der Hochschulwahlordnung (HochschulwahlO) vom 26. Oktober 2005 (Amtsblatt der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg 2005, Nr. 6, vom 13.12.2005, S. 5) genügen.

Wahlvorschlag:

- a) In das Formular dürfen keine zusätzlichen Angaben eingetragen werden. Es muß zweifelsfrei erkennbar sein, für welche Personen der Wahlvorschlag gelten soll.
- b) Angaben unter Vorbehalt oder Bedingungen sind nicht statthaft.

Kennwort:

Die Angabe eines Kennwortes ist freiwillig. Ein Kennwort, das den Anschein erweckt, als handele es sich um die Liste einer öffentlich-rechtlichen Einrichtung oder das beleidigend wirken könnte, ist nicht zulässig.

Bewerber:

- a) Es können nur Studierendenschaftsmitglieder gewählt werden, die in das Wählerverzeichnis aufgenommen wurden. Deshalb ist es für alle Wahlbewerber wichtig, zum Zeitpunkt der Auslage der Wählerverzeichnisse (Ort und Termin siehe Wahlausschreiben) zu prüfen, ob ihre Namen in dem entsprechenden Verzeichnis enthalten sind.
- b) Mitglieder oder stellvertretende Mitglieder des Wahlausschusses oder des Wahlprüfungsausschusses sind nicht wählbar.
- c) Ein Bewerber darf sich nicht in mehrere Wahlvorschläge für die Wahl desselben Gremiums aufnehmen lassen.
- d) In den beiliegenden Zustimmungserklärungen hat der Bewerber durch seine Unterschrift die Zustimmung zur Aufnahme in den Wahlvorschlag zu geben. Die Zustimmungserklärungen können nur bis zum Ablauf der Einreichungsfrist zurückgenommen werden.

Unterzeichner:

- a) Der Wahlvorschlag muss von mind. 3 Mitgliedern der betreffenden Wählergruppe unterzeichnet sein (siehe Unterschriften in Tab. II.). Die Unterzeichner müssen für die betreffende Wahl wahlberechtigt sein.
- b) Die Unterzeichner, die unter III. aufgeführt sind, bilden die Vertretung des Wahlvorschlages gegenüber dem Wahlleiter und dem Wahlausschuss. Fehlen diese Angaben, so gilt die unter I. d. Nr. 1 in Tab. II. aufgeführte Person als Vertreter des Wahlvorschlages. Die Person unter I. d. Nr. 2 übernimmt deren Stellvertretung.
- c) Die Absätze a) bis c) unter dem Abschnitt "Bewerber:" gelten entsprechend.